

Opfer von tätlichem Streit in der Pöschwies gestorben

Gründe der Auseinandersetzung unklar

est. Das Opfer einer tätlichen Auseinandersetzung in der Strafanstalt Pöschwies in Regensdorf (NZZ 24. 10. 06) ist in der Nacht auf Dienstag seinen Verletzungen erlegen. Dies teilte die Kantonspolizei am Dienstag mit. Am 21. Oktober war es in der Pöschwies zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen den zwei Insassen einer doppelt belegten Zelle gekommen. Dabei war ein 34-jähriger Albaner von einem 27-jährigen Landsmann schwer am Kopf verletzt worden. Er erlitt ein lebensgefährliches Schädel-Hirn-Trauma und musste mit einem Rettungshelikopter ins Spital gebracht werden. Dort wurde er in ein künstliches Koma versetzt.

Gegen den mutmasslichen Täter wurde damals ein Strafverfahren wegen schwerer Körperverletzung eröffnet; Gegenstand der Ermittlungen ist nun ein Tötungsdelikt. Die Gründe, die zur Auseinandersetzung führten, sind nach wie vor unklar. Die beiden Insassen waren laut Anstaltsdirektor Ueli Graf wegen Betäubungsmitteldelikten inhaftiert. Der Täter befand sich in vorzeitigem Strafantritt. Auf das Opfer wartete nach einer kurzen Haftstrafe die baldige Entlassung. Seit Anfang Jahr hätten sie sich eine Zelle geteilt, wobei es nie zu Schwierigkeiten gekommen sei, sagte Graf. Die Aufseher waren wegen eines Fehlalarms der Brandmeldeanlage bei den Zellen zufällig auf den Streit aufmerksam geworden. Sie konnten den Täter überwältigen. Das Opfer war zu dieser Zeit bereits bewusstlos. Die Aufseher treffe keine Schuld; sie hätten alles richtig gemacht, erklärte Graf. Aus Spargründen wurden im Frühling 2004 in der Strafanstalt Pöschwies rund 60 Gefängniszellen mit Kajütenbetten anstelle der üblichen Einzelbetten geschaffen. Die Sparmassnahme wurde von verschiedenen Stellen gerügt. Laut Graf werde darauf geachtet, wer sich ein Zimmer teilen muss. Dennoch sind die Disziplinar massnahmen seit der Doppelbelegung um ein Mehrfaches angestiegen. Bei diesem Zwischenfall handle es sich jedoch um eine tragische Ausnahme, sagte Graf.